

UniEuropaRenta A¹

Ausgewählte Rentenpapiere in europäischen Währungen

Risikoklasse:² ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ■ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko
 Indikator wAI:² ■ bis 2 ■ bis 4 ■ bis 6 ■ bis 7

Profil des typischen Anlegers

Konservativ ■ Risikoscheu ■ Risikobereit ■ Spekulativ ■ Hoch spekulativ

Der UniEuropaRenta A ist in die Risikoklasse grün eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikoscheue Anleger, die mäßige Risiken akzeptieren.

Haltdauerempfehlung in Jahren

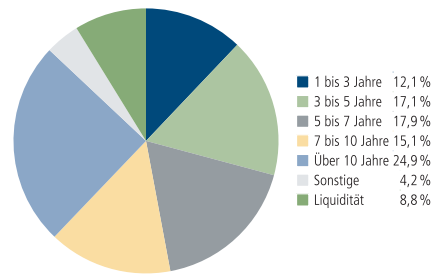


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 7 Jahren und länger.

Anlagestrategie

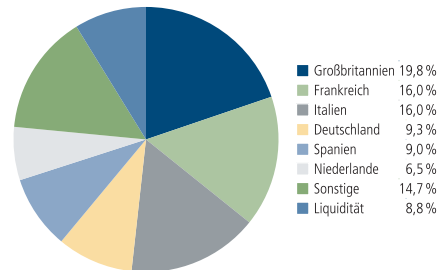
Das Fondsvermögen des UniEuropaRenta A (vormals UniLux) wird in internationalen Wertpapieren in europäischen Währungen an den europäischen Rentenmärkten angelegt. Die Auswahl der Anlagen erfolgt unter Berücksichtigung der Zins- und Währungsentwicklung der jeweiligen Anlagemärkte. Währungsabsicherungen sind möglich.

Renten nach durchschn. Zinsbindung



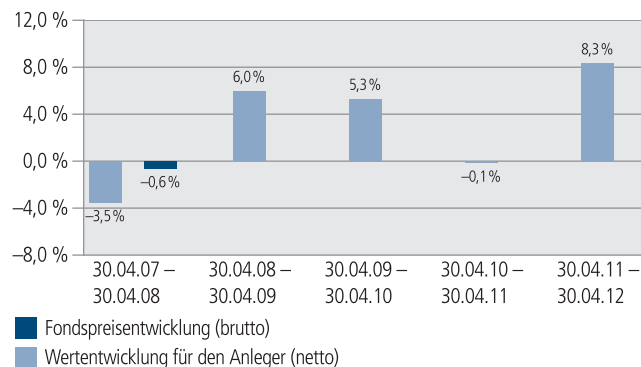
Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Renten nach Ländern



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Historische Wertentwicklung per 30. April 2012



Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß (BVI-Methode) und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. In der Netto-Wertentwicklung wird ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. Wesentliche Änderung der Anlagepolitik zum: 1. November 2007.

Historische Wertentwicklung per 30. April 2012

Zeitraum	annualisiert	absolut
Monat	–	0,4 %
seit Jahresbeginn	–	3,0 %
1 Jahr	8,3 %	8,3 %
3 Jahre	4,4 %	13,9 %
5 Jahre	3,7 %	19,9 %
10 Jahre	3,9 %	47,3 %
seit Auflegung	5,7 %	265,9 %
Kalenderjahr 2011	5,0 %	–
Kalenderjahr 2010	2,3 %	–
Kalenderjahr 2009	5,1 %	–

Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsbeurteilung gesamt. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Wesentliche Änderung der Anlagepolitik zum: 01.11.2007

UniEuropaRenta A¹

Ausgewählte Rentenpapiere in europäischen Währungen

Stand: 30. April 2012

Rücknahmepreis in EUR	43,67
Fondsvermögen in Mio. EUR	330
Fondsstruktur	
Renten	90,9 %
Rentenfonds	0,3 %
Liquidität ³	8,8 %
Ø Restlaufzeit ⁴ :	9 Jahre / 8 Monate
Ø Zinsbindungsdauer ⁵ :	7 Jahre / 1 Monat
Ø Rendite ⁶ :	2,7 %

Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Abbildungszeitraum 30.04.2007 bis 30.04.2012. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Wesentliche Änderung der Anlagepolitik zum: 1. November 2007.

UniEuropaRenta A

Fondsfarbe ² :	grün
WKN / ISIN:	971132 / LU0003562807
Auflegungsdatum:	3. Oktober 1988
Geschäftsjahr:	1. Oktober - 30. September
Ausgabeaufschlag ⁷ :	3,0 % vom Anteilwert. Von dem Ausgabeaufschlag erhält Ihre Bank abhängig von ihrem Vertriebsstatus bei der Fondsgesellschaft einmalig 90% bis 100 %.
Verwaltungsvergütung ^{7,8} :	zzt. 0,90 % p.a., maximal 1,00 % p.a. Von der Verwaltungsvergütung erhält Ihre Bank abhängig von ihrem Vertriebsstatus bei der Fondsgesellschaft 25% bis 35 %.
Gesamtkostenquote (TER) ⁹ :	1,03 %
Erfolgsabhängige Vergütung ¹⁰ :	0,00 %
Fondswährung:	EUR
Verfügbarkeit:	grundsätzlich bewertungstäglich
Möglichkeiten der Fondsverwahrung:	UnionDepot / UnionEuroDepot / UnionSchweizDepot / Bankdepot / Eigenverwahrung
Ertragsverwendung:	ausschüttend Mitte November
Depotbank:	DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
Fondsgesellschaft:	Union Investment Luxembourg S.A.
Ansparpläne bei Verwahrung in einem Depot der Union Investment:	Ab 50 Euro pro Rate möglich. Ihre Bank erhält zu Lasten von Union Investment einmalig eine Erfolgsbonifikation in Höhe von 23,33 Euro pro Ansparplan. Dies gilt dann, wenn das geplante Absatzvolumen erreicht wurde, was in der Vergangenheit regelmäßig der Fall war.

¹ Diese Produktinformation bezieht sich nicht auf das Sondervermögen UniEuropaRenta insgesamt, sondern auf die Anteilscheinklasse UniEuropaRenta A mit der ISIN LU0003562807.

² Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeneinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen Finanz-Gruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Regelmäßige Sparpläne dieses Fonds werden für den Zeitraum der Ansparphase im Vergleich zu einer Einmalanlage generell um eine Risikoklasse niedriger eingestuft. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen. Dieser beruht auf einer Volatilitätsbetrachtung (Messung der Fondpreisschwankungen). Der UniEuropaRenta A hat üblicherweise einen Risikoindikator von bis zu 4 in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI). Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

³ Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.

⁴ Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.

⁵ Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.

⁶ Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.

⁷ In Abhängigkeit vom Vertriebsweg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe kann sich der Vertriebsstatus der Bank während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.

⁸ Bei der Berechnung der Wertentwicklung des Fonds berücksichtigt.

⁹ Die Gesamtkostenquote eines Fonds (TER) ist in den Wohlverhaltensregeln des BVI geregelt. Sie drückt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des jeweils letzten Geschäftsjahres aus.

¹⁰ Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung (kostenbereinigt) die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese auch im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

UniEuropaRenta A¹

Ausgewählte Rentenpapiere in europäischen Währungen

Der richtige Fonds für Sie?!



Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Chancen von Anleihen internationaler Emittenten in europäischen Währungen mit mittlerer bis längerer Zinsbindungsdauer nutzen möchten.
- ... mäßige Risiken akzeptieren.
- ... Ihr Kapital mittel- bis langfristig anlegen möchten.



Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... keine mäßigen Risiken akzeptieren möchten.
- ... kein Wechselkursrisiko eingehen möchten.
- ... Ihr Kapital kurzfristig anlegen möchten.



Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an der Kursentwicklung der europäischen Rentenmärkte.
- Professionelles Fondsmanagement.
- Chance auf Wechselkursgewinne.
- Breite Streuung des Anlagekapitals in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Erhöhte Ertragschancen durch attraktive Wachstumsperspektiven der Schwellen- bzw. Entwicklungsländer.



Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen und Ausfallrisiken bei Anlage in Schwellen- bzw. Entwicklungsländern möglich.

UniEuropaRenta A¹

Ausgewählte Rentenpapiere in europäischen Währungen

Anhang: Informationen zur Kapitalmarktentwicklung und Anlagepolitik

Kapitalmarktrückblick

Zeitraum: April 2012

An den Rentenmärkten der Eurozone kam es mehrheitlich zu Kursverlusten. Im Mittelpunkt des Geschehens stand dabei einmal mehr Spanien. Nachdem die Iberer auch 2011 ihren Zielwert zur Haushaltskonsolidierung deutlich verfehlten, kündigte die Regierung umfangreiche Sparmaßnahmen an. Die Bemühungen Madrids trugen jedoch nicht zu einer Beruhigung bei. Viele Marktteilnehmer zeigten sich eher verunsichert, besteht doch die Gefahr, dass weitere Einsparungen die ohnehin schon prekäre Wirtschaftslage noch weiter verschlechtern könnten. Darüber hinaus verzeichneten Papiere aus Frankreich und den Niederlande höhere Risikoaufschläge. Unklar ist in diesem Zusammenhang, welchen Kurs diese beiden Länder nach einem Regierungswechsel einschlagen könnten. Eine Ausnahme stellten Bundesanleihen dar, die in diesem schwierigen Umfeld bei Anlegern als sicherer Hafen gefragt waren und letztlich sogar weitere Kursgewinne verbuchten.

Großbritanniens Wirtschaft ist in die Rezession zurückgekehrt. Mit für die Marktteilnehmer überraschend schwachen Daten zum 1. Quartal kam es zu einem unerwarteten Rückgang der britischen Wirtschaftsleistung. Diese schrumpfte nach Angaben der Nationalen Statistikbehörde gegenüber dem Vorquartal um 0,2 Prozent. Mit dem zweiten Rückgang in Folge ist daher definitionsgemäß ein Abgleiten in die Rezession erfolgt. Vor allem die Lage in der Bauwirtschaft sowie der Industrie stellt sich kritisch dar. Dennoch beabsichtigt die britische Regierung, an ihrem Sparkurs auch weiterhin festzuhalten, wenngleich sich dies kontraproduktiv auf die Wirtschaft auswirkt. Trotz der wirtschaftlich prekären Lage scheint das Vertrauen der Anleger in das Britische Pfund ungebrochen. Sowohl gegenüber dem Euro und auch dem US-Dollar zeigte sich die britische Währung mit einer Aufwertung von 2,3 bzw. 1,5 Prozent zuletzt mehr als robust. Am britischen Rentenmarkt kam es im Monatsvergleich zu nur geringen Bewegungen. Die Renditen zeigten sich über die gesamte Zinskurve hinweg nahezu unverändert.

Die skandinavischen Rentenmärkte verzeichneten einen vergleichsweise ruhigen Berichtsmonat. Sowohl in Schweden als auch in Norwegen kam es ähnlich wie am Markt für deutsche Bundesanleihen oder amerikanische Schatzweisungen zu rückläufigen Renditen, welche sich über die gesamte Zinskurve hinweg vollzogen. Die Norwegische Krone zeigte sich gegenüber dem Euro weitgehend stabil, während das schwedische Pendant um ein knappes Prozent abwertete. Im Rahmen der allgemein zunehmenden

den Risikoaversion stiegen die Ausfallversicherungen (CDS) für schwedischer Staatsanleihen leicht an.

In Osteuropa vollzog der ungarische Rentenmarkt im April die deutlichste Bewegung. Die EU hatte vergangenen Monat grünes Licht zu den Verhandlungen Ungarns mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) über die Verlängerung einer Kreditlinie gegeben. Der Markt wurde hiervon so überrascht, dass die Renditen ungarischer Staatspapiere um bis zu 110 Basispunkten fielen. Darüber hinaus sorgte die unerwartete Verhandlungsaufnahme für einen festen Ungarischen Forint. Dieser konnte gegenüber dem Euro zum Monatsende um 2,6 Prozent aufwerten.

Rückläufige Renditen, wenngleich in weitaus geringerem Ausmaß, wies auch der polnische Rentenmarkt auf. In Erwartung einer Abschwächung der europäischen Wirtschaft und der damit verbundenen Abstrahleffekte auf Osteuropa kam es zu Renditerückgängen in einer Größenordnung von bis zu zehn Basispunkten. Der Polnische Zloty wertete hingegen mit 0,9 Prozent geringfügig zum Euro ab.

Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream.

Kommentar des Fondsmanagements zur Anlagepolitik des Fonds

Zeitraum: April 2012

Im April wurde der Großteil der Transaktionen im UniEuropaRenta A im Unternehmensanleihesektor vorgenommen. Verkauft wurden dabei auf Einzeltitelebene Papiere von MAN, Roche, Vinci und Vivendi. Die frei gewordenen Mittel investierte das Management hauptsächlich im Finanzsektor. Hierbei wurden Anleihen der UBS, der UniCredit, der Nordea Bank sowie der Westpac erworben. Im Staatsanleihebereich erwarben wir vor dem Hintergrund der erhöhten Risikoscheu der Anleger sichere Bundesanleihen sowie britischen Papiere (Gilts). Im Gegenzug wurde über den Verkauf von kroatischen und slowakischen Staatspapieren das Engagement in Osteuropa verringert. Weitere Verkäufe umfassten Staatsanleihen aus Belgien und Finnland. Mit Blick auf die im Portfolio enthaltenen Fremdwährungspositionen hatte das Management zuletzt Gewinne auf die Bestände im Polnischen Zloty mitgenommen. Die Kapitalbindungsdauer (Duration) der Anlagen wurde hauptsächlich im Bereich kürzerer Laufzeiten aktiv gesteuert. Derivative Positionen sowohl im italienischen BTP- als auch im britischen Gilt-Rentenfuture wurden zuletzt wieder geschlossen.

UniEuropaRenta A¹

Ausgewählte Rentenpapiere in europäischen Währungen

Kapitalmarktausblick

- Rentenpapiere aus den Euro-Kernländern bleiben in einem von Unsicherheit geprägten Umfeld ein Stabilitätsanker.
- In den sogenannten Peripheriemärkten ist dagegen weiterhin mit einer erhöhten Volatilität zu rechnen.
- Osteuropa kann sich den Entwicklungen der Eurozone nicht mehr entziehen. Vor diesem Hintergrund sind auch hier erhöhte Schwankungen in den Wertpapier- und Wechselkursen zu erwarten.
- Anleihen mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Jahren dürften mit Blick die Tendergeschäfte auch weiterhin gefragt bleiben.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/ einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/ der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt. Der Verkaufsprospekt enthält auch die für das Rechtsverhältnis der Kapitalanlagegesellschaft zu dem Anleger allein maßgeblichen Vertragsbedingungen. Der Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen und der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos in deutscher Sprache von der Union Investment Luxembourg S.A., 308, route d'Esch, L-1471 Luxemburg und über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit bezogen werden. Über diese Kontaktmöglichkeit sind auch Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI erhältlich.

Die Grafiken und Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Vergangenheitsbezogene Informationen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Diese Produktinformation wurde von der Union Investment Luxembourg S.A. mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Produktinformation oder seiner Inhalte entstehen.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Privatfonds GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, service@union-investment.de, www.union-investment.de.